

DER SCHRECKLICHE PFEILGIFTFROSCH

PHYLLOBATES TERRIBILIS

MICHAEL WIRTH &
FLORIAN RIEDEL



ARI FÜR ARI

ART FÜR ART PRAXISWISSEN AUS ERSTER HAND

Art für Art stellen Ihnen die Bücher dieser Reihe die beliebtesten Terrarientiere vor. Jeder Band bietet Ihnen detaillierte, praxisnahe Pflegeanleitungen, und Sie finden alle Informationen, die Sie brauchen, um Ihre Tiere erfolgreich zu vermehren. Alle wichtigen Fragen von der erforderlichen Beckengröße über die Terrarieneinrichtung, die technische Ausstattung, die artgerechte Ernährung bis zur Vorbeugung von Krankheiten werden mit zahlreichen Tricks und Kniffen beantwortet.

Erfahrene, langjährige Züchter verraten, wie Sie die Tiere zur Fortpflanzung bewegen und die Jungtiere gesund aufziehen können.

Das alles durchgängig farbig, großzügig bebildert und attraktiv gestaltet nur über Ihr Terrarientier - Art für Art!

DER SCHRECKLICHE PFEILGIFTFROSCH

PHYLLOBATES TERRIBILIS

Michael Wirth & Florian Riedel





Der herrliche *Phyllobates terribilis* ist auch für Einsteiger in die Pfeilgiftfroschhaltung geeignet

Vorwort
Eine Warnung vorweg ...
Entdeckungsgeschichte des Schrecklichen Pfeilgiftfrosches
Beschreibung
Systematik
Gift und Giftwirkung
Verbreitung und Lebensraum
Lebensweise im Freiland und im Terrarium
Gesetzliche Bestimmungen
Wo und wie erwerbe ich Pfeilgiftfrösche?
Auswahl der Tiere und Quarantäne
Das Terrarium
Technische Ausstattung
Das erforderliche Klima
Die Einrichtung des Terrariums
Pflegearbeiten
Ernährung
Futterspezialitäten
Fütterung
Voraussetzungen zur Nachzucht
Fortpflanzung
Gelegezeitigung und Haltung der Kaulquappen
Metamorphose und Aufzucht der Jungfrösche
Dank
Weitere Informationen
Verwendete und weiterführende Literatur
Weitere Titel dieser Reihe

Bildnachweis:

Titel: Ein idealer Terrarienflegling: *Phyllobates terribilis* Bild: Florian Riedel
Kleines Bild: Zwei Jungtiere von *Phyllobates terribilis* Bild: Florian Riedel
Seite 1: Eine Zuchtgruppe von *Phyllobates terribilis* im Terrarium

Alle nicht anders gekennzeichneten Bilder stammen von den Autoren

Die in diesem Buch enthaltenen Angaben, Ergebnisse, Dosierungsanleitungen etc. wurden von den Autoren nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig überprüft. Da inhaltliche Fehler trotzdem nicht völlig auszuschließen sind, erfolgen diese Angaben ohne jegliche Verpflichtung des Verlages oder der Autoren. Beide übernehmen daher keine Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, gespeichert oder vervielfältigt werden.

eISBN: 978-3-86659-461-6

Auflage 2020

© 2011 Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
48157 Münster
www.ms-verlag.de

Geschäftsführung: Matthias Schmidt
Lektorat: Mike Zawadzki & Axel Kwet
Layout: Ludger Hogeback - hohe birken

Vorwort

SEIT jeher gehören Pfeilgiftfrösche zu den besonders begehrten Tierarten in der Terraristik. Ihre tagaktive Lebensweise, spektakuläre Farben, ein spannendes Sozial- und Fortpflanzungsverhalten sowie die vergleichsweise einfache Nachzucht haben zur weiten Verbreitung dieser herrlichen Amphibien in Menschenhand beigetragen. Da die kleinen Tiere kaum ein Pflanzenblättchen knicken, ist es möglich, das für ihre Pflege benötigte Terrarium in Form eines kleinen Miniaturregenswalds zu gestalten. Die richtige technische Ausstattung vorausgesetzt, wird das Terrarium rasch zum absoluten Blickfang in der Wohnung und erfreut so nicht nur das Herz des Froschliebhabers.

Kaum eine Spezies ist dabei für den Einsteiger besser geeignet als der „Schreckliche Pfeilgiftfrosch“ *Phyllobates terribilis*. Die prachtvollen knallgelben, orange oder mintfarbenen Tiere sind nur wenig scheu und verstecken sich selten. Aufgrund ihrer Größe sind die Frösche in der Lage, ein breites Spektrum, auch größerer Futtertiere zu fressen, und sie stellen im Unterschied zu anderen Pfeilgiftfroscharten auch insgesamt keine besonders hohen Anforderungen an den Pfleger.



Stattliche Erscheinung: *Phyllobates terribilis* gehört zu den größten Pfeilgiftfroscharten

Aufgrund des außerordentlich starken Hautgiftes von im Freiland gefangenen Exemplaren haben seine Entdecker dem Frosch einen furchteinflößenden Namen verliehen, nicht ahnend, dass sich rund 30 Jahre später sogar regionale Behördenvertreter davon beeindruckt lassen würden. Diese offensichtliche behördliche Unkenntnis ist in höchstem Maße betrüblich, denn das gefährliche Hautgift Batrachotoxin lässt sich bei Nachzuchtieren nicht mehr nachweisen. Eine Gefahr für Leib und Leben des Halters und seines Umfeldes besteht bei der Pflege von Nachzuchten also nicht.

Wir möchten Ihnen im vorliegenden Buch der „Art für Art“-Reihe die Haltung und Nachzucht dieser wunderbaren Tiere vorstellen und hoffen, Ihr Interesse für einen wirklich spektakulären Terrarienbewohner zu wecken. Denn „schrecklich“ ist er eigentlich gar nicht, „herrlich“ trifft es nach unserer Meinung schon sehr viel besser!





Pfeilgiftfroschterrarien können ausgesprochen attraktiv gestaltet werden, da die Frösche die Einrichtung nicht beschädigen

*Michael Wirth & Florian Riedel
Tübingen & Reutlingen,
im Sommer 2011*

Eine Warnung vorweg ...

VOR dem Einstieg in die Pfeilgiftfroschhaltung sind einige grundsätzliche Überlegungen erforderlich. Üppig bepflanzte Regenwaldterrarien mit ihren farbenprächtigen und spektakulären Bewohnern gehören wohl unangefochten zu den optischen Highlights in der Terraristik. Nicht nur Froschliebhaber, sondern auch „normale Betrachter“ verharren mit glänzenden Augen vor dem Miniaturdschungel und beobachten gebannt das fesselnde Verhalten der prächtig gefärbten Frösche. Der Bau und der Unterhalt der Terrarien sowie die Pflege der Tiere sind aber mit erheblichem Zeit- und finanziellem Aufwand verbunden.

Der Einsteiger in die Haltung dieser wunderbaren Amphibien muss sich im Vorfeld ausreichend über die Biologie und die Haltungsanforderungen der gewünschten Art informieren. Der Kontakt zu erfahrenen Pfeilgiftfroschzüchtern sei dem Neuling wärmstens ans Herz gelegt, denn auf diesem Weg bekommt man zahllose Tipps und Ratschläge aus erster Hand. Das Gespräch und die Einführung in besondere Kniffe der Haltung und Zucht ersetzen aber dennoch nicht die Beschäftigung mit allgemeiner Terraristikliteratur, beispielsweise über Terrarienbau, Bepflanzung und Futtertierzucht, oder mit spezieller Fachliteratur zu Biologie, Haltung und Vermehrung der Tiere.